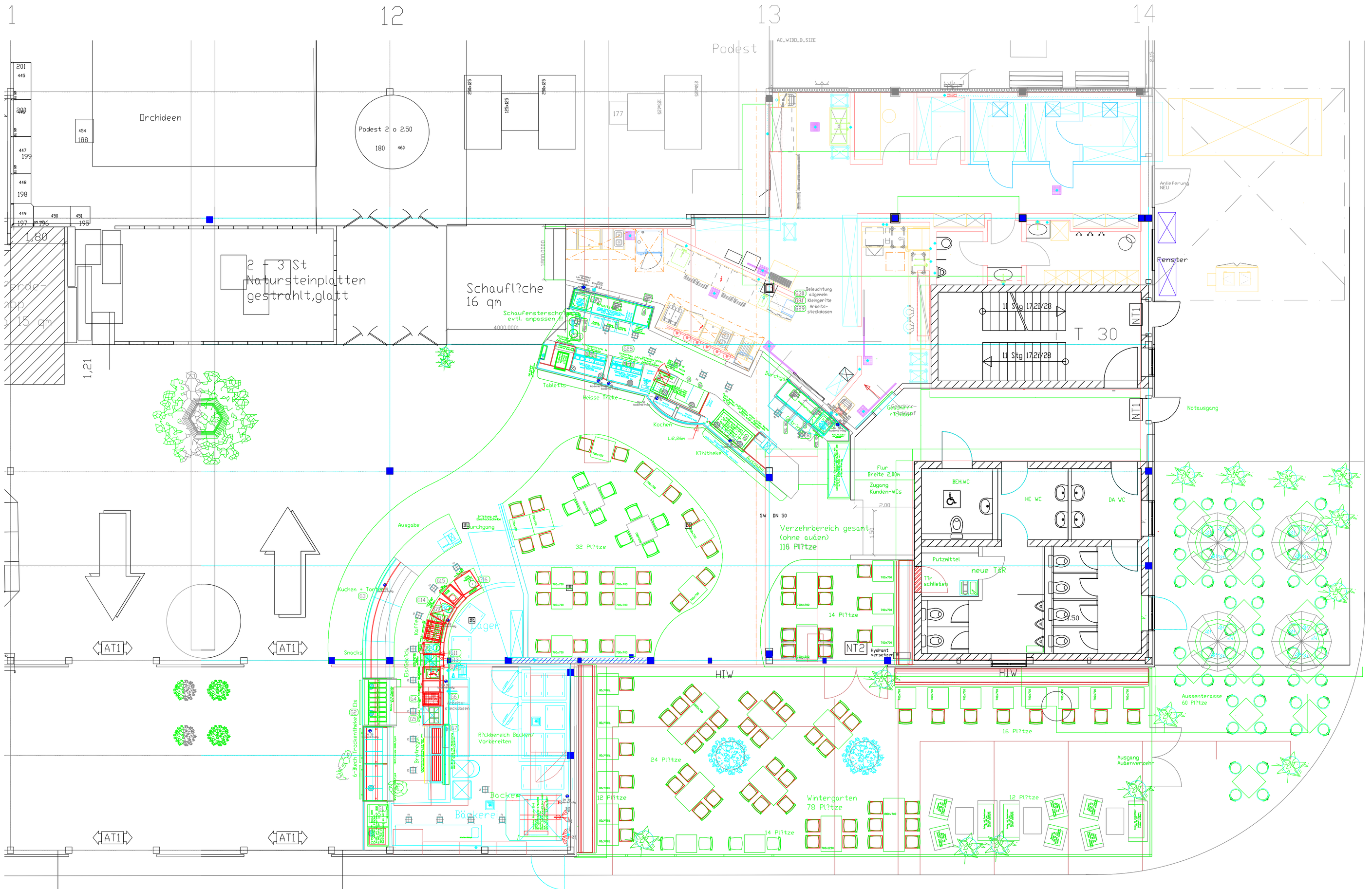

Grundriss Cafe

Legende Sanitär

- Anschlußpunkt Grundleitung/ Rohentlüftung
- Abwasserpunkt
- Kalt-/Warmwasseranschluß
- Kaltwasseranschluß/Zapfstelle
- Leerrohr f?r Kl?ntelleitung DN 70
- Anschlußpunkt Kl?ntel

HINWEIS?R BAUHERRN UND BAUL. ARCHITEKT

Wir weisen darauf hin, daß ?rtliche Entnahmegegenst?nde normal entfernbar bis ca. 10% ausgef?llt sind.
Bauseits Probeguten bringen? Brauchtumsbedingt: Einf?hrung, Schulung, Probebetrieb, Einweisung des Personals, Bedienungsanleitungen, Anleitungen und Angaben zum Betrieb der eingebauten Anlagen, Ger?te und Maschinen sind vom Kunden anzufordern, spezielle Zugangsberechtigungen zu ?ffnen.

HINWEIS?R BAUHERRN UND BAUL. ARCHITEKT

Im Aufgrund ?rtlicher Richtlinien von Anschl?ssen an die Entsorgung sowie Frischwasserversorgung, sind Abweichungen von Planungsunterlagen und Fertigung bauseitsseits, die sich nach Lokal durch Rücksprache ergeben k?nnen, nicht ausgeschlossen.

Auf Rohr und Kanalen sind von Heizkeramik zur Ort verbindlich und m. Angaben zu Rohrlage und Gefälle.
Auf Unterlagen Typ Gr.F?r von Rohr und Kohlenrohr.

Die Vorschriften f?r Fremdgewerke und ohne Einschränkung der Firma sowie f?r Rohr- und Kanalarbeiten f?r Fremdfirmen.

Schutzvorkehrungen sind ohne Verantwortung der ?bler & Partner GmbH Ing. Büro f?r Technische Gebäudeausrüstung.
Die Rohr sind mit Ort zu prüfen, mit angeführte Mengen.
Die Anlagen sind von den ausführenden Fachfirmen nach den aktuellen Bestimmungen und Vorschriften auszuführen.

Grundriss Küche, Lager,Spülküche

ALLGEMEIN:

Die einschlägigen DIN-Normen, die allgemeinen Regeln der Technik, wie auch alle zur Zeit gültigen- und örtlichen Vorschriften sind zu beachten und einzuhalten. Alle Maße sind Fertigmaße im gefliesten Endzustand und sind am Bau zu prüfen, Sofern in diesem Plan nicht angegeben, sind bei Ständerwänden im Bereich der Dunstabzughauben (wandhängend), Hängeschränke, Wandborden, Handwaschbecken und Handwaschwasgussbecken usw. ausreichende Wandverstärkungen vorzusehen. Die genaue Position ist mit dem Küchenlieferanten abzustimmen. Die Herstellung und Schließung aller erforderlichen Decken- und Wanddurchbrüche sind Leistungsbestandteil Rohbau, soweit nicht im Angebot enthalten. Wir empfehlen alle freien Raumkanten mit Chrom-Nickel-Stahl-Winkelleisten von OKFF bis Ok Fliesen zu schützen, Jegliche Unstimmigkeit im Plan ist unverzüglich der Bauleitung und dem Planersteller mitzuteilen!

ELEKTROARBEITEN:

Der Potentialausgleich ist für alle Geräte, Möbel und Bodenninnen entsprechend den örtlichen Vorschriften bauseits vorzunehmen. Bei allen Anschlussarbeiten sind die geltenden Vorschriften der örtlichen Energieversorgungswerke, sowie die VDE-Vorschriften zu beachten! Bauseits ist bei allen 400V Festanschlüssen und an den Steckdosen an denen das im Plan vermerkt ist, eine zugängliche allpolige Trennvorrichtung mit mindestens 3mm Kontaktabstand vorzusehen. Beim Einsatz einer Optimierungsanlage sind in der UV Schaltschütze vorzusehen, sofern diese nicht in den Geräten enthalten sind. Die Elektroinstallation hat, soweit nicht im Angebot enthalten, bis zu den Geräten bauseits zu erfolgen. Für die elektrische Installation und den Anschluss ist nur der zum Gerät zugehörige Schaltplan maßgebend. Das Auflegen der Kabel auf die Anschlussklemmen in den Geräten ist, soweit nicht im Angebot enthalten, bauseits durch das Gewerk Elektro vorzunehmen.

Gesamtanschlusswert ist der aktuellen Stück+Medienliste des Küchenlieferanten zu entnehmen.

SANITÄRARBEITEN:

Der Fließdruck in den Sanitärleitungen sollte mindestens 3 bar, maximal 6 bar betragen. Bei einer Wasserhärte von mehr als 7°dH wird eine Enthärtungsanlage benötigt! Gerade mit chlorfreien Wasserhärten gehen aus dem Montageplan bzw. der Medienliste des Küchenlieferanten hervor. Installationsvorschriften der DIN 1988 sind zu beachten. Zum Schutz vor Versmeissungen empfehlen wir einen Feinfilter in die bauseitige Wasserleitung einzubauen. Bei Chloridkonzentration über 150mg/l muss wegen Korrosionsgefahr eine Umkehrosmoseanlage vorgeschaltet werden. Für Ozonzeswasser (Reinwasser) sind nur reinwasserbeständige Rohrleitungen (Edelstahl, PVC, PP, PVDF) zu verwenden. Dabei ist auf den Mindest-Leitwert 80µS/cm zu achten. Küchenabwässer sind je nach Anforderung über einen Fettabscheider zu führen (Siehe örtliche Abwassersatzung!). Für sämtliche Medienduchführungen im Bodenbereich sind bauseits Rohrdurchführungen in Werkstoff 1.4301 vorzusehen. Diese Rohrdurchführungen sind mit Klemm- oder Klebeflansch zu versehen, Wasser- und Ungeziefersicht, sowie erforderlichenfalls brandschutztechnisch bauseits zu verschließen. Die erforderlichen Absperrarmaturen, Verschraubungen, Rohrtrenner sowie evtl. erforderliche Druckminderventile, Druckstegerungspumpen, Schmutzfänger, Rückschlagventile etc. vor den Anschlussverbindungen der Geräte sind durch das Gewerk Sanitär zu stellen und in die Zuleitung zu installieren. Druck- und Heißabfallampfer immer über Rückflussverhinderer bauseits anschließen.

RAUMLUFTTECHNISCHE ARBEITEN:

Die VDI Richtlinie 2052, sowie die DIN 18869 sind zu beachten.

GASARBEITEN:

Für die Abgase ist es erforderlich, dass ein Magnetventil, welches in der Gaszuleitung eingebaut ist, mit dem Ventilator parallel schaltet wird (Windfahnenrelais im Abluftkanal oder ähnliches). Sämtliche zur Zeit gültigen und örtlichen Vorschriften sind zu beachten.

Gasart: _____

Gesamtanschlusswert ist der aktuellen Stück+Medienliste des Küchenlieferanten zu entnehmen.

KÄLTETECHNISCHE ARBEITEN:

Die bauseitigen Elektro- bzw. Steuerleitungen der Kleinkälteanlage sind in der gesonderten Kabelbygliste angegeben. Für sämtliche Medienduchführungen im Bodenbereich sind bauseits Rohrdurchführungen in Werkstoff 1.4301 vorzusehen. Diese Rohrdurchführungen sind mit Klemm- oder Klebeflansch zu versehen, Wasser- und Ungeziefersicht, sowie erforderlichenfalls brandschutztechnisch bauseits zu verschließen. Im Bereich der Durchführungen sind entsprechende zugelassene Brandschotts einzubauen.

Kältemittel: _____

ZEICHENERKLÄRUNG:

Höhenangaben sind auf Oberkante Fertigfußboden (OKFF) bezogen.
Die im Plan aufgeführten Maße sind in mm gezeichnet.

- TWK Trinkwasser kalt
- TWW Trinkwasser warm
- EWK Enthärtetes Wasser kalt
- AW Abwasser feithaltig, Siphon bauseits
- DL Dampfleitung
- GAS Gaszuleitung Erdgas / Flüssiggas
- Gashauptabsperrhahn bauseits Schaltung über Lüftungstechnik
- Kältemittelleitung
- Getränkeleitung
- Spülmittelleitung
- Nassmüllentsorgung
- WD Wanddurchbruch
- WS Wandschlitz
- BD Bodendurchbruch
- KB Kernbohrung
- DD Deckendurchbruch
- KBD Kernbohrung Decke
- Wechselstromsteckdose SD 230V, IP65
- Drehstromsteckdose CEE 400V, IP65
- Elektroanschlussdose 230V/400V
- Elektrozuleitung 230V/400V
- Hauptschalter 400V
- Potentialausgleichsdose
- Potentialausgleich
- Datenanschlussdose
- Wandverstärkung (50mm)
- Vorsatzschale
- TWA Tauwasserablauf
- BE Fußbodeneinlauf
- LR Lehrrohr
- BS Bodensockel (Fertigmaß inkl. Fliesen)

Index	Änderung	Datum	Name
A	Entwurfsanpassung gemäß Besprechung vom 21.10.2016	25.10.2016	KH

Projekt Nr.
Planung Cafe Hoppegarten
SAP-NE SAP-Geb Nr
Dienststelle 0951 Bauwerk Christian Hans
Nutzer Geb Nr
Dateiname
Grundriss Hoppe
Dateiname XREF
Layoutname/Plancode
Plandatum
30.01.2017
Maßstab
Plangröße in mm
Verfilmt am

Bauherr
Pflanzen Kölle GmbH & Co.KG
Im Neckargarten 6
74078 Neckargartach
Heilbronn
Tel: 07131 15 95 161 Fax: 07131 15 95 61 61
E-Mail: christian.hans@pflanzen-koelle.de

Projekt
Pflanzen Kölle
Bollensdofer Weg 2-4
15366 Dahlwitz- Hoppegarten
Vorhaben
Umbau Gastro
Planbezeichnung
Erdgeschoss
Index -
Gezeichnet Irma Onashvili
Bearbeitet
Plan gesehen
Pflanzen Kölle